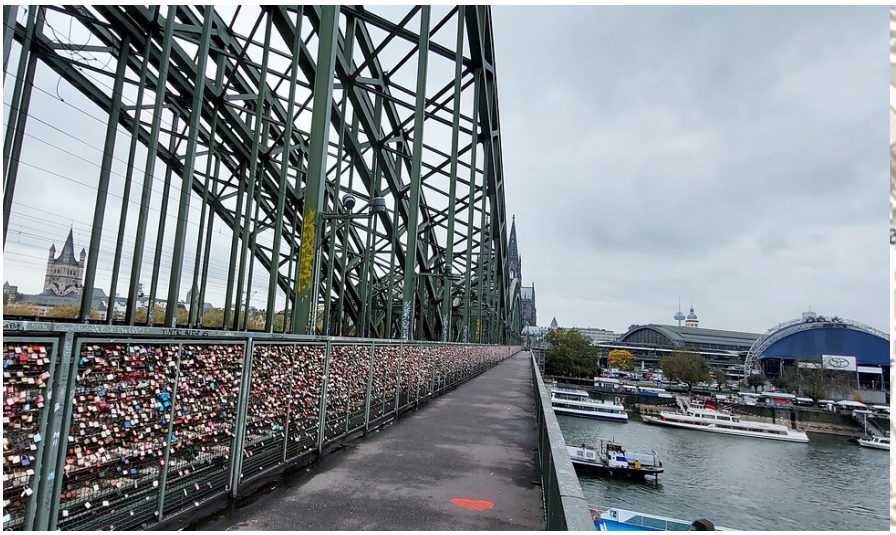
Liebesschlösser an der Hohenzollernbrücke

Schlagwörter: Liebesschloss, Brücke (Bauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Kölner Hohenzollernbrücke, Liebesschlösser am nördlichen Geh- und Radweg (2021).
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel

Seit etwa 2008 wurden hunderttausende so genannter „Liebesschlösser“ an den Geländern der Fußgängerwege der Hohenzollernbrücke angebracht.
„Die Schlösser werden von Paaren angebracht, die ein Zeichen für die – zumindest geplante – Dauerhaftigkeit ihrer Liebe anbringen. Das Vorhängeschloss wird mit den Namen oder den Initialen des Paares versehen, häufig auch mit einem Datum, und am Zaun befestigt. Dann wird der Schlüssel zum Schloss von der Brücke in den Rhein geworfen.“ (Hänel/Uhlig 2008, vgl. PDF-Datei in der Mediengalerie)

Das Zusatzgewicht der Schlösser wurde immer wieder einmal mit bangem Blick auf die Statik der ca. 24.000 Tonnen schweren Hohenzollernbrücke diskutiert. Schätzungen gingen 2011 bereits von einem Gewicht der seinerzeit vermuteten ca. 40.000 Schlösser von zwischen 2 und 15 Tonnen aus. Die Deutsche Bahn AG sah jedoch keine Gefahr für die Brückenstatik und konnte die Sorgen beruhigen. Das Unternehmen duldet daher diesen offenbar aus Italien stammenden, weltweit gepflegten Brauch (www.koeln.de, 2011):
„Allein ein Regionalexpress mit fünf Doppelstockwagen ohne Fahrgäste wiegt fast 350 Tonnen. Da fallen die Schlösser nicht ins Gewicht.“

Im Juni 2015 wurde die Anzahl der Schlösser mittels Stichprobenzählungen und unter Berücksichtigung der ungleichen Verteilung der Schlösser entlang der Brücke auf 500.000 plus/minus 200.000 geschätzt (kunstundphysik.de).

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2022)

Internet

www.koeln.de: Liebesschlösser keine Gefahr für Hohenzollernbrücke (abgerufen 24.10.2011)
kunstundphysik.de: Liebesschlösser an der Kölner Hohenzollernbrücke (abgerufen 11.02.2022)

de.wikipedia.org: Hohenzollernbrücke (abgerufen 21.10.2011)

Literatur

Arens, Detlev (2016): Das ist Köln - Dom, Altstadt, Untergrund. Rheinbach.

Hänel, Dagmar; Uhlig, Mirko / LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte (Hrsg.) (2008): Ein Vorhängeschloss für die ewige Liebe. In Köln etabliert sich ein neuer Brauch. Bonn. Online verfügbar: www.kuladig.de, Liebesschlösser Hohenzollernbrücke , abgerufen am 28.06.2017

Liebesschlösser an der Hohenzollernbrücke

Schlagwörter: Liebesschloss, Brücke (Bauwerk)
Straße / Hausnummer: Hohenzollernbrücke
Ort: 50679 Köln
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 2008
Koordinate WGS84: 50° 56 28,71 N: 6° 57 48,11 O / 50,94131°N: 6,96336°O
Koordinate UTM: 32.356.915,96 m: 5.645.273,12 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.567.753,96 m: 5.645.559,39 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Liebesschlösser an der Hohenzollernbrücke“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-268940 (Abgerufen: 20. Mai 2024)

Copyright © **LVR**